

24.02.2015

Neudruck

Antwort

der Landesregierung

auf die Kleine Anfrage 3082 vom 30. Januar 2015
der Abgeordneten Susanne Schneider FDP
Drucksache 16/7853

Wie entwickeln sich die Deliktzahlen im Bereich Wohnungseinbruchdiebstahl im Kreis Unna?

Der Minister für Inneres und Kommunales hat die Kleine Anfrage 3082 mit Schreiben vom 24. Februar 2014 namens der Landesregierung beantwortet.

Vorbemerkung der Kleinen Anfrage

Im Jahr 2013 stiegen die Deliktzahlen im Bereich Wohnungseinbruchdiebstahl im Kreis Unna um 247 Fälle gegenüber dem Jahr 2012 an. Dies macht eine Steigerung von 33 Prozent aus. NRW-weit wurden 54.953 Wohnungseinbruchdiebstähle verzeichnet. Die Gesamtzahlen stiegen landesweit im Vergleich zu 2012 um 1,5 Prozent. Die Deliktzahlen im Kreis Unna sind demnach überproportional gestiegen. Eine mögliche Begründung für diesen im Landesdurchschnitt sehr hohen Zuwachs könnte die „täterfreundliche“ Lage der Städte und Gemeinden des Kreises Unna rund um das Kamener Autobahnkreuz sein, die eine schnelle Flucht begünstigt.

Im Vergleich der Zeiträume Januar bis Juni 2013 sowie Januar bis Juni 2014 sanken in Nordrhein-Westfalen die Fälle an Wohnungseinbrüchen um 4,8 Prozent. Die Aufklärungsrate lag bei 14,8 Prozent. Ob eine Trendumkehr zu erwarten ist, bleibt abzuwarten. In der „dunklen Jahreszeit“ nehmen die Wohnungseinbrüche erfahrungsgemäß wieder zu.

Vorbemerkung der Landesregierung

Die PKS ist eine bundesweit gültige und länderübergreifend nach einheitlichen Grundsätzen geführte Jahresstatistik.

Sie dient u. a. der Beobachtung der Kriminalität und einzelner Deliktsarten, des Umfangs und der Zusammensetzung des Tatverdächtigenkreises sowie der Veränderung von Kriminalitätsquotienten.

Datum des Originals: 24.02.2015/Ausgegeben: 18.03.2015 (27.02.2015)

Die Veröffentlichungen des Landtags Nordrhein-Westfalen sind einzeln gegen eine Schutzgebühr beim Archiv des Landtags Nordrhein-Westfalen, 40002 Düsseldorf, Postfach 10 11 43, Telefon (0211) 884 - 2439, zu beziehen. Der kostenfreie Abruf ist auch möglich über das Internet-Angebot des Landtags Nordrhein-Westfalen unter www.landtag.nrw.de

Mit der PKS werden zum einen Kriminalitätsdaten des Landes NRW abgebildet, zum anderen stellt das LKA NRW dem BKA die Daten zur Aufnahme in die Bundes-PKS zur Verfügung.

Erst mit Jahresende können alle durch die Polizeibehörden in der PKS erfassten Datensätze (für das Jahr 2013 wurden 1.484.943 Datensätze erfasst) einer abschließenden Qualitätssicherung durch das LKA unterzogen werden. Das LKA führt darüber hinaus weitreichende Plausibilitätskontrollen durch.

Aus diesen umfangreichen und zeitintensiven Maßnahmen der statistischen Qualitätssicherung sind regelmäßig Korrekturen und Erläuterungen abzuleiten, die erfahrungsgemäß bis Anfang März des Folgejahres erledigt bzw. erstellt werden können. Dies ist auch für die PKS des Jahres 2014 erforderlich. Daher wird die Landesregierung die mit der Kleinen Anfrage 3082 gestellten Fragen erst in der 11. KW 2015 beantworten können.

- 1. *Wie hat sich die Zahl der Wohnungseinbrüche im zweiten Halbjahr 2014 im Vergleich zu den Vorjahreszeiträumen 2011, 2012 und 2013 im Kreis Unna und in NRW entwickelt?***

Siehe Vorbemerkung.

- 2. *Wie stellen sich die Gesamtzahlen für das gesamte Jahr 2014 im Vergleich zu den Vorjahren 2011, 2012 und 2013 im Kreis Unna und in NRW dar?***

Siehe Vorbemerkung.

- 3. *Wie hoch war die Aufklärungsquote bei Wohnungseinbrüchen im Kreis Unna und in NRW im zweiten Halbjahr 2014?***

Siehe Vorbemerkung.

- 4. *Wie haben sich die Aufklärungsquoten im Kreis Unna und in NRW im Jahr 2014 im Vergleich zu den Vorjahren 2011, 2012 und 2013 entwickelt?***

Siehe Vorbemerkung.



Der Minister

Ministerium für Inneres und Kommunales NRW, 40190 Düsseldorf

Präsidentin des Landtags
Frau Carina Gödecke MdL
Platz des Landtags 1
40221 Düsseldorf

12. März 2015
Seite 1 von 3

Telefon 0211 871-3269
Telefax 0211 871-3068

**Kleine Anfrage 3082 der Abgeordneten Susanne Schneider (FDP)
„Wie entwickeln sich die Deliktzahlen im Bereich Wohnungseinbruchdiebstahl im Kreis Unna?“; LT-Drs. 16/7853**

Sehr geehrte Frau Landtagspräsidentin,

namens der Landesregierung beantworte ich die Kleine Anfrage 3082 wie folgt:

Vorbemerkung der Landesregierung:

Datenquelle zur Beantwortung der Kleinen Anfrage ist die Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS). Nach den bundeseinheitlichen Richtlinien werden die der Polizei bekannt gewordenen Straftaten nach Abschluss der polizeilichen Ermittlungen erfasst.

Frage 1: Wie hat sich die Zahl der Wohnungseinbrüche im zweiten Halbjahr 2014 im Vergleich zu den Vorjahreszeiträumen 2011, 2012 und 2013 im Kreis Unna und in NRW entwickelt?

Die nachstehende Tabelle bildet die Fallzahlen für Nordrhein-Westfalen und den Bezirk der Kreispolizeibehörde Unna ab.

Haroldstr. 5, 40213 Düsseldorf
Telefon 0211 871-01
Telefax 0211 871-3355
poststelle@mik.nrw.de
www.mik.nrw.de



Der Minister

Fallzahlen	2. Halbjahr 2011	2. Halbjahr 2012	2. Halbjahr 2013	Seite 2 von 3 2. Halbjahr 2014
NRW	24.152	24.832	24.409	23.708
Unna	290	342	507	404

Frage 2: Wie stellen sich die Gesamtzahlen für das gesamte Jahr 2014 im Vergleich zu den Vorjahren 2011, 2012 und 2013 im Kreis Unna und in NRW dar?

Die nachstehende Tabelle bildet die Fallzahlen für Nordrhein-Westfalen und den Bezirk der Kreispolizeibehörde ab.

Fallzahlen	2011	2012	2013	2014
NRW	50.368	54.167	54.953	52.794
Unna	610	744	991	903

Frage 3: Wie hoch war die Aufklärungsquote bei Wohnungseinbrüchen im Kreis Unna und in NRW im zweiten Halbjahr 2014?

Aufklärungsquoten werden in der PKS für zweite Halbjahre nicht explizit erfasst. Hiervon wird abgesehen, da nachträglich erfolgte Tatklärungen zu Delikten - die in der PKS bereits im ersten Halbjahr erfasst wurden - statistisch dem zweiten Halbjahr zugerechnet werden.



Der Minister

Frage 4: Wie haben sich die Aufklärungsquoten im Kreis Unna und in NRW im Jahr 2014 im Vergleich zu den Vorjahren 2011, 2012 und 2013 entwickelt?

Seite 3 von 3

Die nachstehende Tabelle bildet die AQ für Nordrhein-Westfalen und den Kreispolizeibezirk Unna in den angegebenen Zeiträumen ab.

AQ	2011	2012	2013	2014
NRW	13,6 %	13,8 %	13,6 %	15,4 %
Unna	23,1 %	17,5 %	12,9 %	16,9 %

Mit freundlichen Grüßen

Ralf Jäger MdL